

PRESSEMITTEILUNG

Symposium „Grünland und Graser - Agrarpolitik ab 2014: Was braucht das Land und was liefert die EU?“ in Torgelow am 29. März ab 10 Uhr

- Landwirte sind besonders eingeladen -

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und Nachhaltige Entwicklung am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern lädt gemeinsam mit dem Landesschaf- und Ziegenzuchtverband M-V e.V., dem Rinderzuchtverband M-V e.G. und dem Verein Ostseelandschaft Vorpommern - Vereinigung zum Schutz der Landschaft und ihrer natürlichen Vielfalt e.V. zum Symposium „Grünland und Graser - Agrarpolitik ab 2014: Was braucht das Land und was liefert die EU?“ ein.

Ab 2014 bestimmt eine reformierte Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) den Handlungsrahmen für die Landwirtschaft in der Europäischen Union. Im Oktober 2011 hat die EU-Kommission ihre Vorschläge für die Reform der GAP vorgelegt und zur Diskussion aufgerufen. Gegenwärtig wird durch Festlegung der Prämienrechte, Sozialkriterien und Umweltauflagen über die künftige wirtschaftliche Lage der Landwirtschaft entschieden und somit über die Ausrichtung der Produktion, über die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und über das ländliche Leben allgemein. Entschieden wird damit auch über die Zukunft anderer gesellschaftlicher Bereiche und Ziele, obwohl sie nur mittelbar mit der GAP verknüpft sind: über den Natur- und Umweltschutz, über die Entwicklung der Landschaft, über Art und Umfang der ökologischen Leistungen des Weide- und Grünlandes und damit über die ökologische Raumordnung. Dabei sind Zielkonflikte nicht auszuschließen. Schon jetzt konkurriert die Gewinnung von Bioenergien mit der Grünlandwirtschaft oder der Viehhaltung. Die Veranstaltung will den Informationsaustausch zur Weiterentwicklung und Anpassung der Agrarumweltmaßnahmen fortsetzen und vertiefen und den Akteuren aus den landwirtschaftlichen Betrieben, der Verwaltung, den Verbänden und der Wissenschaft Gelegenheit bieten, sich insbesondere über neue Ansätze und Perspektiven für Weide- und Grünlandmaßnahmen auszutauschen. Ein wichtiges Anliegen ist es, über den Stand der

LUNG

Güstrow, 23.03.2012

Nummer: 06/12

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

gegenwärtigen Programmplanungen für Umweltauflagen allgemein und besonders für den 2 Ökolandbau sowie die natur- und umweltgerechte Grünlandnutzung zu informieren und ggf. weitere Anregungen für die Programmplanung zu geben.

Die Tagung findet in Torgelow im Haus an der Schleuse statt (Schleusenstr. 5b, Kontakt: Herrn Thomas Sygusch, Tel. 03976 431778, www.haus-an-der-schleuse.de).

Das vollständige Programm der Veranstaltung ist online verfügbar unter www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_17.pdf.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Hermann Baier, Verein Ostseelandschaft Vorpommern - Vereinigung zum Schutz der Landschaft und ihrer natürlichen Vielfalt e.V., Tel. 038328 70932, Mail: hauhechel@t-online.de.